

Tarifergebnis für Medizinische Fachangestellte / Arzthelferinnen steht fest

Steigerung um 2,5 Prozent im Westen und um mehr als 17 Prozent im Osten

Nach Ablauf der Erklärungsfrist steht fest: Ab 1. Januar 2008 steigen die Tarifgehälter der Medizinischen Fachangestellten bzw. Arzthelferinnen (MFA/AH) im Westen um 2,5 Prozent, gleichzeitig entfällt der bisherige Abschlag Ost. Damit beträgt die Erhöhung in den neuen Bundesländern mehr als 17 Prozent.

Das Ergebnis war am 22. November in der dritten Verhandlungsrunde zwischen der AAA (Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Arzthelferinnen/Medizinischen Fachangestellten) und dem Verband medizinischer Fachberufe e.V. erzielt worden.

Bei den Ausbildungsvergütungen in den westlichen Bundesländern ändert sich nichts, die in den neuen Bundesländern werden auf das Westniveau angehoben.

Auszubildende erhalten damit bundesweit im ersten Jahr monatlich 480,26 Euro, im zweiten 521,56 und im dritten 565,46.

Die Tarifexpertin des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. Margret Urban sieht das Ergebnis als solide an. "Da wir uns auf eine Laufzeit von nur einem Jahr geeinigt haben und die nächsten Verhandlungen im November 2008 beginnen, ist dies eine gute Basis für das kommende Jahr", erklärt die 2. stellvertretende Präsidentin des Verbandes.

Veränderungen wird es zudem in den Tätigkeitsgruppen (TG) geben.

Hier ist zum einen eine neue Gehaltsstufe ab dem 30. Berufsjahr eingeführt worden. Damit wird die Erfahrung der älteren Kolleginnen besonders geschätzt.

Zum anderen orientiert sich die Vergütung jetzt direkter an den absolvierten Fortbildungsstunden. Außerdem kann ein Aufstieg in die Tätigkeitsgruppe II bereits nach der Ausbildung erfolgen, sofern die Mitarbeiterin die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt.

Konkrete Angaben zur Einordnung in die einzelnen Tätigkeitsgruppen können den Protokollnotizen zum Gehaltstarifvertrag entnommen werden.

■ Mitglieder des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. können den Vertrag kostenlos im geschützten Mitgliederbereich auf der Website des Verbandes unter www.vmf-online.de herunterladen oder in der Geschäftsstelle bestellen: 0231/55 69 59-0

Die Verhandlungen über den Manteltarifvertrag beschränken sich im Wesentlichen auf den redaktionellen Bereich. Im Gegensatz zu den ursprünglichen Forderungen der Arbeitgeberseite gibt es keine Veränderungen bei der Wochenarbeitszeit. Diese bleibt für vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen bei 38,5 Stunden. Das 13. Gehalt bleibt in voller Höhe erhalten.

Arbeitgeberzuschüsse zur Altersvorsorge

Weitere Vereinbarungen betreffen die Altersvorsorge.

Sie treten zum 1. April 2008 in Kraft. Danach besteht für MFA/AH und Auszubildende ein Wahlrecht zwischen einem Arbeitgeberbeitrag zur betrieblichen Altersvorsorge a) zusätzlich zu den vermögenswirksamen Leistungen (VWL) oder b) anstelle der VWL.

a) In Höhe von 20 Euro für alle, die 18 und mehr Wochenstunden arbeiten (für Teilzeitbeschäftigte unter 18 Std. reduziert sich dieser Betrag auf 10 Euro). Auszubildende erhalten ebenfalls 20€ nach der Probezeit. ODER

b) In Höhe von 56 Euro für alle, die 18 und mehr Wochenstunden arbeiten. Teilzeitbeschäftigte mit weniger als 18 Arbeitsstunden wöchentlich können 28 Euro beanspruchen.

Für Auszubildende gilt nach der Probezeit ein monatlicher Beitrag von 38 Euro.

Darüber hinaus wollen die Arbeitgeber ihre Mitarbeiterinnen bei der Entgeltumwandlung unterstützen.

Bei allem Positiven weist Margret Urban aber darauf hin, dass das Gehaltsniveau einer Medizinischen Fachangestellten dennoch weit unter dem einer Sachbearbeiterin in der Krankenkasse oder einer Krankenschwester bleibt und ergänzt: „Insofern sehen wir den nächsten Verhandlungen natürlich mit Interesse entgegen, zumal die neue Vorsitzende der AAA, Frau Dr. Goesmann erklärt hat, dass es eine wichtige zukünftige Aufgabe sei, die Gehälter der Mitarbeiterinnen stärker bei der Kalkulation des bundesweiten Orientierungspunktwertes 2008 sowie beim Euro-EBM 2009 zu berücksichtigen.“

Gehaltstabelle, bundesweit gültig für vollzeitbeschäftigte Medizinische Fachangestellte / Arzthelferinnen ab 1.1.2008

Berufsjahr	TG I	TG II	TG III	TG IV
1. - 3.	1.356,00 Euro	1.423,00 Euro		
4. - 6.	1.480,00 Euro	1.554,00 Euro	1.628,00 Euro	1.776,00 Euro
7. - 10.	1.605,00 Euro	1.685,00 Euro	1.765,00 Euro	1.925,00 Euro
11. - 16.	1.698,00 Euro	1.783,00 Euro	1.868,00 Euro	2.037,00 Euro
17. - 22.	1.807,00 Euro	1.898,00 Euro	1.988,00 Euro	2.169,00 Euro
23. - 29.	1.917,00 Euro	2.012,00 Euro	2.108,00 Euro	2.300,00 Euro
ab 30.	2.029,00 Euro	2.130,00 Euro	2.231,00 Euro	2.434,00 Euro

Der Verband medizinischer Fachberufe e.V. feiert seinen 45. Geburtstag

Als Berufsverband der Arzthelferinnen e.V. am 10. Januar 1963 gegründet und als Berufsverband der Arzt-, Zahnarzt- und Tierarzthelferinnen e.V. etabliert, hat sich der Verband im Laufe „seines Lebens“ entwickelt, ist gereift, hat verschiedenste Erfahrungen gesammelt und ist mit seinen Aufgaben gewachsen.

Wir schauen voller Stolz auf eine wechselvolle Geschichte und erkennen

- unsere Erfahrung als Kapital,
- unsere Zuverlässigkeit als Trumpf,
- unsere Reife als Wert,
- unsere Gemeinsamkeit als Stärke.

Die gleichen Werte sehen wir bei unseren „reifen“ Berufsangehörigen: Erfahrene Arzt-, Zahnarzt- und TierarzthelferInnen, Medizinische, Zahnmedizinische und Tiermedizinische Fachangestellte sind durch ihren fundierten Erfahrungsschatz, ihre Zuverlässigkeit, Beständigkeit und ihre menschliche und fachliche Reife in einem kompetenten Praxisteam unverzichtbar.

Im Sinne eines guten Miteinanders aller laden wir Sie herzlich ein, an der Geburtstagsfeier unseres Verbandes teilzunehmen.

Wann?

Am Samstag, dem 12. Januar 2008, von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo?

Im Westfälischen Industrieklub Dortmund e.V.

Was erwartet Sie?

Gespräche - Kontakte - Auszeichnungen - Begegnungen
 eine Podiumsdiskussion über den gesellschaftlichen Wert der Arbeit der Generation "Frauen 45plus" und über die Balance zwischen Arbeit und Leben
 eine illustre Wanderung durch die vergangenen 45 Jahre – außerhalb unseres Verbandes
 musikalische und künstlerische Umrahmung

Eintritt?

kostenfrei

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.vmf-online.de.

Bitte beachten Sie auch die Preisvergünstigen der Bahn.

Anmeldung (Per Fax an 0231/55 35 59)

Ich werde an der Jubiläumsfeier am 12. Januar 2008 in Dortmund teilnehmen.

Name, Vorname

E-Mail-Adresse

Telefon

Ich bin Mitglied im
 Verband medizinischer Fachberufe e.V.:
 ja nein

Ich bin Auszubildende/r:
 ja nein

Meine Mitgliedsnummer lautet:

Ich nehme in folgender Funktion teil:

Fortbildungskalender:

Veranstaltungen der Bezirksstellen und Landesverbände des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V.

12. Dezember

Berlin:

Stammtisch

Neubrandenburg (MV):

Modernes Wundmanagement

19. Dezember

Trier: Stammtisch

15. Januar

Schweich (RP):

Absicherung von Ehe und Partnerschaft

16. Januar

Amberg (BY):

Gesetzliche Rente für die Frau

Münster (WL):

Impfungen in der präventiven Medizin

Rohdorf (BY):

Finanzielle Absicherung im Alter

Saarbrücken:

Abrechnungssseminar – der EBM 2008

Volkach (BY):

Zeitmanagement für Medizinische Fachangestellte

23. Januar

Baden-Baden:

betaCare – soziale Beratung

Rostock (MV):

Moderne Wundversorgung

25. Januar

Kleve (NR):

Treffen zum Erfahrungsaustausch

26. Januar

Stuttgart: Tag der Medizinischen Fachangestellten im Rahmen des 43. Stuttgarter Ärztekongresses und der Medizin 2008 - Themen: Die Rolle der Medizinischen Fachangestellten im Zeitalter von QM und: Power Frauen – Selbstbewusst sein – selbstsicher auftreten

30. Januar

Volkach (BY):

Verstehen und verstanden werden

Die komplette Übersicht finden Sie in praxisnah oder auf unserer Website www.vmf-online.de